

Grillparzer, Franz: [ein Musiker ohne Gefühl fürs Schöne] (1831)

- 1 Ein Musiker ohne Gefühl fürs Schöne
- 2 Legt sich, kein Wunder, nun auf Politik,
- 3 War was er trieb doch stets ein Aufruhr der Töne
- 4 Und jetzt so beliebte Katzenmusik.

(Textopus: [ein Musiker ohne Gefühl fürs Schöne]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/452>)